

Klaus-Peter Willsch

Abitur 1979 am Leibniz Gymnasium in Wiesbaden. 1980 bis 1986 Studium der Volkswirtschaftslehre und der Politikwissenschaften an der Johannes-Gutenberg Universität Mainz, Diplom-Volkswirt.

1989 bis 1994 tätig bei der Flughafen Frankfurt/Main AG, seit April 1994 bis zur Wahl in den Bundestag Bürgermeister in Schlangenbad, Beratungs- und Vortragstätigkeiten als beratender Volkswirt, seit Dezember 2001 Herausgeber des Rheingau-Taunus Monatsanzeigers (Hohenstein). Januar 2005 bis Dezember 2010 Mitglied im Senat der Fraunhofer Gesellschaft, 2006 Wahl in das Kuratorium des Wissenschaftszentrums Berlin. 2015 Veröffentlicht „Von Rettern und Rebellen. Ein Blick hinter die Kulissen unserer Demokratie“.

Mitglied des Bundestages seit 1998; 2002 bis 2005 Beauftragter des Deutschen Bundestages für die Beziehungen zum kroatischen Parlament, 2006 bis 2010 Vorsitzender der Deutsch-Kroatischen Parlamentariergruppe, seit 2010 Vorsitzender des Freundeskreises Berlin Taipei, seit 2009 Vorsitzender der Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt, seit 2002 Beisitzer im Vorstand des Parlamentskreises Mittelstand der CDU/CSU-Fraktion.

Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Finanzen 1998 bis 2002, Ordentliches Mitglied im Haushaltsausschuss 2002 bis 2013, Obmann für die CDU/CSU-Bundestagsfraktion im Haushaltsausschuss 2009 bis 2013. Seit 2014 Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie.